

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt.

Jahrg. VII. No. 11. November. 1856.

Inhalt: Vereinsnachrichten. — Franz Ed. Lurtz: Uebersicht der zu Kronstadt im Jahre 1856 gemachten meteorologischen Beobachtungen. — J. L. Neugeboren: Beiträge zur Kenntniss der Tertiär-Mollusken aus dem Tegelgebilde von Ober-Lapugy (Fortsetzung). Fr. Fronius: Beobachtungen über einige periodische Erscheinungen im Thier- und Pflanzenreich bei Schässburg im Jahre 1856

Vereinsnachrichten

für den Monat November 1856.

Seine Durchlaucht der Herr k. k. Feldzeugmeister, Gouverneur und kommandirende General von Siebenbürgen &c. &c.

Carl-Fürst zu Schwarzenberg

geruheten das Hochdemselben in Folge des einstimmigen Beschlusses der diessjährigen General-Versammlung des Vereines durch eine Deputation aus der Mitte des Vereinsausschusses überreichte Diplom eines Ehrenmitgliedes dieses Vereines mit der gewohnten Herablassung auf das Huldvollste entgegen zu nehmen, und liessen dem Vereine durch die Deputation eröffnen, dass Seine Durchlaucht jede Gelegenheit benützen werde, die schönen Bestrebungen des Vereines, die Pflege und Erweiterungen der Kunde Siebenbürgens in naturwissenschaftlicher Beziehung — zu unterstützen und zu fördern.

Es liefen ferner von Seiten Seiner Excellenz des Herrn Grafen Emerich von Mikó in Klausenburg und des Herrn k. k. Kämmerers und siebenbürgischen Finanz-Landes-Direktors. Grafen Georg Beldi von Uzon in Hermannstadt Dankschreiben an den Vereinsausschuss für die auf sie gefallenen Wahlen zu Ehren-

Mitgliedern ein, worin die beiden Ehren-Mitglieder dem Verein zugleich die Versicherung ausdrückten, dass es ihnen zum besonderen Vergnügen gereichen würde, dem Vereine durch Förderung seiner Bestrebungen nützlich werden zu können.

Herr Professor Reissenberger berichtet, dass Professor Dr. Barrasch in Bukarest mit Instrumenten der k. k. meteorologischen Centralanstalt betheilt werden und dadurch dem österreichischen Beobachtungsnetze eine besonders für unser Siebenbürgen sehr wichtige Erweiterung zu kommen würde.

Die engere Verbindung durch gegenseitigen Schriften-Austausch wurde angebahnt mit der zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Dublin in Irland und mit der in Antwerpen bestehenden Belgischen Akademie für Archäologie.

Die Sammlung des Vereines erhielt einen Zuwachs von Seite der k. k. geologisch. Reichsanstalt, indem dieselbe sechs Arten neuer und sehr interessanter österreichischer Mineralvorkommnisse als: Piauzit, Dopplerit, Wagnerit, Reissacherit, geschmolzenen Ozokerit, und hohle Geschiebe des Leithakalkes als Geschenk übersendete.

Als Geschenke für die Vereinsbibliothek gingen ein:

The natural history review, published Quaterly: including the proceedings of the Irish natural history societies, for the sessions 1853—54 Vol. 1.

(Im Tausche gegen unsere Verhandlungen und Mittheilungen).

Rapport sur les travaux de la societé imperial des naturalistes de Moscou.

(Geschenk des Hr. Fischer von Waldstein, Vicepräsidenten der Moskauer Naturforscher-Gesellschaft.)

Haidinger: die hohlen Geschiebe aus dem Leithakalke.

(Geschenk des Herrn Verfassers.)

Als ordentliche Mitglieder traten dem Vereine bei:

Herr Josef Ritter v. Appel, k. k. Hauptmann bei Br. Sivkovits Infanterie.

„ Josef v. Jugovich, k. k. Statthaltereii-Official erster Klasse.

E. A. Bielz.